

## **SoL- Schule ohne Lehrer?**

Seit 2017 gibt es an der KRS das neue Schulprinzip SoL- Selbst organisiertes Lernen. Von den Schülern/Schülerinnen wird es auch gerne SoL- Schule ohne Lehrer genannt. Das hat einen Grund: In diesem Schulprinzip ist der Lehrer die letzte Ansprechperson. Die Schüler/Schülerinnen sollen die Aufgaben selbstständig bearbeiten und sich bei Fragen nicht an den Lehrer, sondern an Mitschüler/Mitschülerinnen wenden. Die Aufgaben bekommen die Schüler/Schülerinnen in einem Wochenplan ausgeteilt, aus dem sie selbstständig die benötigte Zeit, das Datum sowie Schwierigkeit und Bearbeitungsort eintragen müssen. Jeder Schüler und jede Schülerin formuliert am Anfang jeder Woche ein individuelles Wochenziel und der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin formuliert ein Klassenziel, welches die ganze Klasse versucht einzuhalten. SoL gibt es in verschiedenen Fächern. In welchen Fächern es schlussendlich durchgeführt wird, ist vom Lehrer abhängig. Nicht jeder Lehrer führt dieses Programm durch aus unterschiedlichen Gründen. Meistens ist der Grund der Mangel an Unterrichtsstunden, da SoL eine (in manchen Wochen auch mehr) Unterrichtsstunde pro Fach mit SoL-Auftrag „geopfert“ wird.

Bei SoL gibt es unterschiedliche Aufgabentypen, die in Einzel-, Partner-, oder Gruppenarbeit zu erledigen sind. Es gibt Pflichtaufgaben, Wahlpflichtaufgaben, Wahlaufgaben, Hilfeaufgaben und Fleißaufgaben. Pflichtaufgaben sind auf jeden Fall zu erledigen und manchmal auch abzugeben oder Microsoft Teams hochzuladen. Bei Wahlpflichtaufgaben stehen einem mehrere Aufgaben zur Verfügung, von denen man sich eine vom Lehrer vorgegebene Anzahl zum Bearbeiten aussuchen darf. Auch diese sind gegebenenfalls beim Lehrer abzugeben. Wahl- oder Fleißaufgaben sind für die Fleißigen und Schnellen, die noch Zeit und Lust haben, noch eine Aufgabe zu bearbeiten. Alternativ kann man, wenn vorhanden, noch eine zusätzliche Wahlpflichtaufgabe bearbeiten. Wenn man ein Thema noch nicht verstanden hat, kann man sich die auf dem Wochenplan vermerkten Hilfeaufgaben anschauen und/oder bearbeiten.

SoL- Aufgaben dienen zur Vorbereitung auf Klausuren oder zur Verinnerlichung eines Themas. Es gibt auch Aufträge, in denen man ein Referat oder eine Buchvorstellung vorbereiten soll. Diese Art von Aufträgen beansprucht viel Zeit, weshalb diese Aufträge über mehrere Wochen zu bearbeiten sind. Manchmal schließen sich mehrere Fächer zusammen und kreieren einen Gemeinschaftsauftrag, der für alle beteiligten Fächer Vorteile bietet. Der Präsenzunterricht wird dabei natürlich nicht vernachlässigt.

Im Schuljahr 2020/21 gibt es insgesamt zehn SoL-Klassen. Je drei in den Klassen 5 und 6 und in den Klassenstufen 7 und 8 je zwei.

Dieses Prinzip soll bewirken, dass die Schüler/Schülerinnen so die Selbstständigkeit erlernen, welche sie im späteren Berufsleben brauchen. Während des Corona-Lockdowns im Mai wurden die Aufgaben nach diesem Prinzip an alle Schüler/Schülerinnen weitergegeben. Es zeigte sich ein deutlicher Unterschied in der Art des Arbeitens: Schüler/Schülerin, die dieses Prinzip kannten, kamen mit der Situation gut zurecht – deutlich besser als die, die sich erst noch mit Selbstorganisation vertraut machen mussten.

Verfasser: Schüler aus der 8g